

BAHNGEHEN

Hammer schrammt an Bronze vorbei

REGENSBURG. Vor kurzem wurden die Deutschen Meisterschaften im Gehen für Juniorinnen, Junioren, Frauen, Männer sowie Seniorinnen und Senioren von 35 bis 80 Jahren ausgetragen.

Bei den Frauen gewann Teresa Zurek vom SC Potsdam mit Bestzeit von 22:08,98 Minuten über 5000 Meter Bahngehen den Titel vor Bianca Schenker (LG Vogtland; 24:10,19 min). Bei den Männern gingen alle Medaillen im Bahngehen über 10 000 Meter an den SC Potsdam. Dabei ergriff Christopher Linke schon nach zwei Kilometern die Initiative. Der seit vielen Jahren dominierende deutsche Geher fügte seiner Titelsammlung souverän eine weitere Goldmedaille hinzu. Er hinterließ in 38:57,94 Minuten einen starken Eindruck. Silber und Bronze gingen an Hagen Pohle (in seiner Heimatstadt mit Bestzeit) und Nils Brembach, die beide deutlich unter 40 Minuten blieben.

Aus bayerischer Sicht beeindruckten M-35-Meister Andreas Janker im 5000 Meter Bahngehen aus Röthenbach/Pegnitz, der eine Stunde später bei den Männern über 10 000 Meter Vierter wurde, sowie die Vizemeister/in Andrea Maier (W 50), Joachim Maier (M 45), Steffen Meyer (M 50) und Felix Maier (M 75) – alle SV Breitenbrunn – sowie Herbert Klaus (M 60) vom TV Kaufbeuren.

Außerdem schnappte sich in der M 65 Horst Kiepert von MBB-SG Augsburg die Bronzemedaille vor Wolfgang Hammer vom Gehsportverein Regensburg, der im 5000 Meter Bahngehen in 35:37,27 Minuten auf Platz vier kam.



Die M-65-Bahngesher: Reinhard Langhammer, Jürgen Albrecht, Horst Kiepert und Wolfgang Hammer (v.l.) FOTO: BERND OCKER HÖLTERS, POLIZEI SV